

Braunau, am 18. Mai 2026

Gelungener Auftakt für die „Lange Nacht der Pflege“

Bei der Premiere der „Langen Nacht der Pflege“ am 12. Mai im Veranstaltungszentrum Braunau informierten sich viele Besucherinnen und Besucher über verschiedene Aspekte der Gesundheitsvorsorge. Unter dem Motto „Schau auf di“ hat das Krankenhaus St. Josef Braunau am Internationalen Tag der Pflege zu dieser gelungenen Veranstaltung eingeladen.

„Wir wollten mit der ‚Langen Nacht der Pflege‘ auf den hohen Stellenwert der Gesundheitsvorsorge aufmerksam machen und daran erinnern, dass Pflege nicht erst dann beginnt, wenn Krankheit bereits eingetreten ist, sondern dort, wo Gesundheit entsteht: im Alltag, im bewussten Wahrnehmen und im Verstehen des eigenen Körpers. Unser Ziel war es, Impulse aufzuzeigen, die tagtäglich leicht umsetzbar sind und dass dabei dann oft schon kleine Schritte eine große Wirkung erzielen können“, betont Gerlinde Bermannschlager, MSc, Pflegedirektorin am Krankenhaus Braunau. „Es freut mich sehr, dass viele dieses Angebot genutzt und sich vor Ort über die verschiedenen Themen informiert haben. Die angebotenen Blutzuckerkontrollen und Blutdruckmessungen wurden von den Besucherinnen und Besuchern besonders gut angenommen. Viele nutzten auch die Gelegenheit, um gezielt Fragen zu stellen und sich individuell beraten zu lassen. Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei uns im Haus bedanken, die mit ihrer hohen fachlichen und pflegerischen Expertise zum Gelingen dieser Premieren-Veranstaltung beigetragen haben.“

Spannende und praxisnahe Vorträge der Pflegeexpertinnen und Pflegeexperten

Im Rahmen der „Langen Nacht der Pflege“ hielten die Pflegeexpertinnen und Pflegeexperten des Krankenhauses Braunau spannende und praxisnahe Vorträge zu den Themen „Zukunft beginnt jetzt: Prädiabetes als Impuls für ein aktives, erfülltes Leben“, „Harninkontinenz – Vorbeugen ist besser als heilen“, „Sakra Hax’n – richtige Schritte setzen, um chronische Wunden zu vermeiden!“ und „Resilienz für pflegende Angehörige“.

Info-Stände, Demenzparcours & gratis Blutdruck und Blutzucker messen

Informations-Stände gab es zu den Themen Entlassungsmanagement – richtige Versorgung zu Hause, Palliative Pflege, Demenz, Wundmanagement, Stoma & Kontinenz, Deeskalation, Diabetes, Hygiene als Prävention sowie zur Gesundheits- und Krankenpflegeschule TAU-Kolleg. Bei einem Demenzparcours warteten zwölf Stationen auf die Besucherinnen und Besucher, zudem konnten Blutdruck und Blutzucker gratis gemessen werden.

Rücksprachehinweis:

Dr. Christian Huber

T +43 7722 804-8182

M +43 676 4460026

christian.huber@khbr.at

Krankenhaus St. Josef Braunau

Im Krankenhaus St. Josef in Braunau erfahren Menschen eine wohnortnahe medizinische und pflegerische Versorgung auf höchstem Niveau, ein wertschätzendes Umfeld und spirituelle Begleitung. 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen jährlich rund 100.000 Patientinnen und Patienten. Das Krankenhaus umfasst zwölf medizinische Abteilungen und Institute. www.khbr.at

Ordensklinikum Innviertel

Unter dem gemeinsamen Dach der Ordensklinikum Innviertel Holding GmbH bündeln das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried und das Krankenhaus St. Josef Braunau Kompetenz und Ressourcen für eine qualitätsvolle, wohnortnahe Gesundheitsversorgung der gesamten Region. Das Ordensklinikum Innviertel ist im Eigentum der Franziskanerinnen von Vöcklabruck und der Vinzenz Gruppe.